

Großes Bauprogramm an Kirchen

Investitionen in Höhe von 13 Millionen Euro geplant / Auch an Gotteshäusern in Schwaan, Eickelberg, Bernitt, Rühn, Wiendorf und Neukirchen

EICKELBERG/WIENDORF In den vier Propsteien des Kirchenkreises Mecklenburg sollen im kommenden Jahr 98 Bauprojekte angeschoben werden. „Dafür stehen im Haushaltsjahr insgesamt rund 13 Millionen Euro bereit“, sagt Frank Claus, Mitglied im Bauausschuss des Kirchenkreisrates. Auch Kirchenbauten in der Region Rützow und Schwaan profitieren davon.

In den Blickpunkt rückt dabei unter anderem die Kirche in Eickelberg. Die machte in den zurückliegenden Jahren vor allem mit kulturellen Angeboten von sich reden. Bereits zum vierten Mal fand in diesem Jahr zum Beispiel die Kunst-Kirche statt. Eine Veranstaltungsreihe, bei der auch immer wieder Geld für Sanierungsarbeiten eingeworben wurde. Damit konnte unter anderem im vergangenen Jahr der Fußboden des Altarraumes gepflastert und die Türschwelle im Eingangsbereich gemauert werden.

„Jetzt geht es um die Mauerwerksanierung und die Fenster“, sagt Baumgartens Pastorin Helga Müller. Seit etwas mehr als einem Jahr bemühte sich die Kirchengemeinde intensiv um Fördermittel, so Müller. „Die Gesamtkosten betragen rund 550 000 Euro. Davon werden zirka 100 000 Euro vom Kir-



Zum vierten Mal wurde in diesem Jahr zur Kunst-Kirche nach Eickelberg eingeladen. Nun sollen im kommenden Jahr umfangreiche Sanierungsarbeiten am Gotteshaus beginnen. FOTOS: ARCHIV



„Dort fallen Dachziegel herunter. Sie sind morsch und brechen aus dem Mörtelbett.“

Heiner Jungmann
Pastor Schwaan



„Jetzt geht es um die Mauerwerksanierung und die Fenster.“

Helga Müller
Pastorin Baumgarten



Hier auf der Kirche in Wiendorf liegen Ziegel der Kirche in Neukirchen, die dort 1986 beim Neueindecken aussortiert wurden. 2017 soll zunächst die Turmspitze saniert werden.

chenkreis Mecklenburg getragen“, sagt Christian Meyer, beim Kirchenkreis für Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Zusätzlich kommen 130 000 Euro aus dem Lea-

der-Programm (SVZ berichtet). „Wir sind freudig überrascht“, sagt Kirchenälteste Karen von Blomberg. Nun gehe es darum, die Eigenmittel einzuwerben.

Das sei auch die Herausforderung für die geplanten Bauarbeiten in Schwaan und Wiendorf, wie Schwaans Pastor Heiner Jungmann erklärt. „Rund 32 000 Euro sind auf-

zubringen.“ Denn auch 2017 werden die Arbeiten am Dach der St.-Pauls-Kirche in Schwaan fortgesetzt. Der Umfang der Arbeiten ist deutlich größer als zunächst geplant. „Rund 260 000 Euro sind bereits verbaut. Mindestens weitere rund 180 000 Euro kommen hinzu“, so Pastor Jungmann. Doch man wolle die Chance nutzen, Nägel mit Köpfen zu machen, wenn das Gerüst schon steht.

Auf der Bauobjektliste 2017 des Kirchenkreises Mecklenburg ist auch die Kirche Wiendorf zu finden. In einem ersten Schritt geht es dort um die Neueindeckung der Turmspitze. „Dort fallen immer wieder Dachziegel herunter. Sie sind morsch und brechen aus dem Mörtelbett“, so Heiner Jungmann. Zuletzt wurde das Dach 1986 gedeckt, notdürftig unter anderem mit Ziegeln von der Kirche Neukirchen. Rund 150 000 Euro sind nun zunächst eingeplant. In einem weiteren Schritt ist auch das Kirchenschiff neu zu decken.

Zu den weiteren kirchlichen Einrichtungen, an denen 2017 Baumaßnahmen beginnen, gehören auch die Gotteshäuser in Bernitt (Dachsanieierung), in Neukirchen (Turmkonstruktion) und in Rühn (Reparatur der Kehle zwischen Kirche und Kloster).

Ralf Badenschter